

Studien zur Geschichte, Kunst und Kultur der Zisterzienser • Band 7

## **BENEDIKTINER, ZISTERZIENSER**

Christof Römer / Dieter Pötschke / Oliver H. Schmidt (Hg.)

**Lukas Verlag**

Abbildung auf dem Umschlag: Klosterplan, Dachaufsicht, Rekonstruktion von Konrad Hecht (Hechtsche Diathek, heute im Fachgebiet Baugeschichte des Instituts für Bau- und Stadtbaugeschichte der TU Braunschweig [St. Gallen 104])

Herausgegeben im Auftrag des Fördervereins Kloster Zinna e.V. und des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie des Landes Brandenburg.

Die Tagung »Zisterzienser – Multimedia – Tourismus« und der vorliegende Band wurden durch das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie des Landes Brandenburg mit Lottomitteln gefördert.

*Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme*

**Benediktiner, Zisterzienser** / Christof Römer ... (Hg.) –  
Erstausg., 1. Aufl. – Berlin : Lukas Verl., 1999

(Studien zur Geschichte, Kunst und Kultur der Zisterzienser ; Bd. 7)

ISBN 3-931836-29-0

© by Lukas Verlag  
Erstausgabe, 1. Auflage 1999  
Alle Rechte vorbehalten

Lukas Verlag für Kunst- und Geistesgeschichte  
Kollwitzstr. 57  
D-10405 Berlin  
<http://www.lukasverlag.com>

Umschlag und Satz: Verlag  
Druck und Bindung: Difo-Druck, Bamberg

Gedruckt auf umweltverträglich hergestelltem und absolut alterungsbeständigem Papier  
Printed in Germany  
ISBN 3-931836-29-0

# Inhalt

OLIVER H. SCHMIDT: Einführung 7

## **Benediktiner**

ULRICH FAUST OSB: Leben nach der Regel Benedikts 10

GEORG KOHLSTEDT: Kloster und Stift am Beispiel Großburschla 23

WINFRIED TÖPLER: Das Benediktinerinnenkloster vor Guben 31

MICHAEL SCHOLZ: Die Hersfelder Propstei Memleben im Spätmittelalter 40

MONIKA LÜCKE: Benediktinerklöster im Mansfeldischen  
in der Reformationszeit 54

DETLEF JANKOWSKI: Das Kloster Reinsdorf und die Bursfelder Reform 64

HANS-JÖRG RUGE: Das ehemalige Benediktinerkloster Reinhardsbrunn –  
Quellenüberlieferung und Forschungsstand 72

MONIKA STORM: Die Entwicklung der Klosterlandschaft  
im östlichen Sachsen 80

CHRISTOF RÖMER: Germania Benedictina Mittel- und Ostdeutschland 89

HANNES THORHAUER: Der St. Galler Klosterplan 94

DIETER PÖTSCHKE: Zur Geschichte von Bibliothek und Skriptorium  
der Benediktinerabtei Ilsenburg 107

PETRA MARX: Die Stuckemporenbrüstung aus Kloster Gröningen  
im historischen Kontext 123

## **Zisterzienser**

ANGELIKA LOZAR: Die Gründungsgeschichte der Zisterzienserabtei  
Himmerod auf der Grundlage der Stiftungsurkunde von 1138 147

FRITZ WAGNER: Caesarius von Heisterbach – ein Zisterzienser auf Reisen 159

LORE POELCHAU: Das Zisterzienserkloster Dünamünde 172

ANDREAS NIEMECK: Die Zisterzienser in Hiddensee und die Saline zu Lüneburg	184
CHRISTIAN GAHLBECK: Zisterziensische Reformbemühungen um 1500: die Klosterreformen von Reetz (1495/1510) und Himmelstädt (1513)	200
KLAUS WOLLENBERG: Reisen bayerischer und fränkischer Zisterziensermönche nach Cîteaux im 16. und 17. Jahrhundert	221
<b>Tourismus, Multimedia</b>	
BR. MARKUS SCHÜPPEN: Pilgerreise zum Jubiläum Cîteaux 1098–1998 – eine Fahrt auf den Spuren der frühen Zisterzienser	254
HARALD SCHWILLUS: Zisterzienser. Brandenburg. Vorpommern – Idee und Umsetzung einer Ausstellungskonzeption	265
SR. REGINA KLAUS O.CIST.: Besucher und Besucherführungen in Oberschönenfeld	275
INGRID WEIGERDING / OLIVER H. SCHMIDT: Zur Wirkung des touristischen Marketingschwerpunkts »Zisterzienserjahr 1998« im Land Brandenburg	288
DIETER PÖTSCHKE / KAY FEUERSTAKE: Überlegungen zur multimedialen Darstellung einer Klostersgeschichte auf CD-ROM	295
<b>Anhang</b>	
Ortsregister	305
Namensregister	310
Die Autoren	314

## Vorwort

Die Regel des Heiligen Benedikts verbindet die Klöster der Benediktiner und den Zisterzienserorden. Die strengere Auffassung der Zisterzienser vom Klosterleben fand in den Regionen östlich der Elbe stärkeren Anklang als der liberalere, eher kulturellen Aktivitäten zugewandte Stil der Benediktiner. Zwar sind die Benediktiner im Elbe-Saale-Raum stark vertreten, nicht aber als Hausklöster der großen Adelsgeschlechter. Die Zisterzienser entwickelten dagegen große Herrschaftskomplexe zu verhältnismäßig unabhängigen Territorien, beispielsweise auf dem Gebiet des heutigen Landes Brandenburg. Hier trachteten sie nach der Verwirklichung ihrer Ideale des geistlichen Lebens, der Landeskultivierung, Kunst und Kultur.

Beiden Strömungen der Entfaltung mittelalterlicher Religiosität und Kultur war die Tagung in Kloster Zinna im Herbst 1998 gewidmet, deren Ergebnisse in diesem Band zusammengefaßt sind. Besonderes Interesse fand im Teilnehmerkreis die Mitwirkung von Mitgliedern der Bayrischen Benediktinerakademie zu München und Mitarbeitern der Germania Benedictina für den künftigen Band »Benediktinerklöster Mittel- und Ostdeutschlands«. Aus dem Benediktinerkloster Ottobeuren kam Prof. Dr. Dr. P. Ulrich Faust OSB, Sektionsleiter für Geschichte der Benediktinerakademie, nach Kloster Zinna und belebte die Tagung mit seinem fundierten Beitrag.

Die Zisterziensersforscher im Brandenburgischen veranschaulichten in ihrem Workshop den hohen Stand der Forschungen und auch die vielfältigen Bemühungen, die einstigen Zisterzienser- und Zisterzienserinnenklöster in Brandenburg in ihren Überresten und mittels der von den Klöstern geprägten Landschaften dem heutigen Menschen und kulturhistorisch interessierten Touristen zu vermitteln. Den Zisterziensern und Zisterzienserinnen Mittel- und Ostdeutschlands werden in der Germania Benedictina zwei eigene Bände gewidmet. Möge diese Veröffentlichung Leser finden, die von dem gleichen Engagement erfaßt sind wie die Teilnehmer der Zinnaer Tagung.

Den zisterziensischen Geist vermittelte neben dem Tagungsort, dem Kloster Zinna in Jüterbog, vor allem die Teilnahme zweier Mitglieder des Ordens. Herzlich sei hier Schwester Regina und Bruder Markus aus den Abteien Oberschönenfeld und Himmerod für ihre Beiträge gedankt.

Der veranstaltende Förderverein Kloster Zinna trug durch seine hervorragende organisatorische Arbeit sowie die Führungen durch das Kloster Zinna

und die Flämingstadt Jüterbog wesentlich zum ganzheitlichen Erfolg der Tagung bei. Hierfür gebührt ein besonderer Dank Frau Heike Frenzel M.A., die sich nicht nur in gewohnt herzlicher Weise den organisatorischen Fragen der Teilnehmer annahm, sondern insbesondere auch die sorgfältige Manuskriptarbeit dieses Bandes besorgte.

Zu danken ist schließlich dem Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie des Landes Brandenburg, das mit Lottomitteln diese Tagung großzügig unterstützte.

*Oliver H. Schmidt M.A.*

*Dr. Christof Römer*

*Dr. Dieter Pötschke*